GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE CAPPEL - RONHAUSEN - BORTSHAUSEN -
mit Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Beltershausen - Frauenberg

AUSGABE
SEPTEMBER BIS
NOVEMBER 2026



Foto: Mariusz_Pixabay



Liebe Gemeinde,

das blühende Frühjahr und der bisweilen sehr heiße Sommer liegen hinter uns, und es ist wieder soweit: Mit dem 1.September steht der Herbst vor der Tür. Die Tage sind kürzer, die Nächte kühler, und die ersten Verfärbungen kündigen die Erntezeit an. Das ist es ja, was wir vor allem mit der dritten Jahreszeit verbinden: die Ernte auf den Feldern, die Obsternte oder die Weinlese. Unsere Dankbarkeit gegenüber den Landwirten und Erzeugerinnen und Erzeugern bringen wir dann folgerichtig am Erntedankfest in unseren Kirchen zu Ausdruck. Dieser irdische Dank mündet im Gottesdienst ein in den Dank Gott gegenüber, der diese Welt weise geordnet und alles geschaffen hat, was wir zum Leben brauchen. Manchmal denke ich, dass es im Jahr mehr als nur *ein* Erntedankfest geben sollte. Eines ist zu dürftig. In anderen Kulturen ist das bisweilen so.

Bild: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

Zu dieser Jahreszeit ist besonders deutlich: Wir ernten so viel mehr als Gemüse, Obst, Trauben und Getreide. Wir können zurückblicken: Was haben wir gesät? Haben wir einander hilfreiche und wertschätzende Worte gegeben, Freundlichkeit ausgestreut? Haben wir uns angestrengt und können voller Zufriedenheit auf das Jahr schauen? Da sind viele Früchte, die wir ernten können: die Erinnerung daran, dass wir füreinander da waren, dass Hoffnung geschenkt werden konnte. Es dauert nicht mehr lang, und die Natur tritt in den Winterschlaf. Die Blätter der Bäume fallen. Ein anschauliches Symbol für unsere eigene Vergänglichkeit. So denken wir auch daran, dass wir loslassen müssen. Da war manches, was sich nicht erfüllt hat - Urlaubspläne und Besuche. Vielleicht wären Operationen nötig gewesen. Manche von uns mussten andere Menschen loslassen, manche auch zu Grabe tragen.

Gleichzeitig schauen wir weiter, und der Blick richtet sich über den bevorstehenden Winter hinaus auf das nächste Frühjahr, wo es wieder so sein wird, wie Gott es verheißen hat:

„Es werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22).

Darauf sollen wir unser Vertrauen setzen. Das ist gar nicht schwer, denn genauso haben wir es ja viele Jahre immer wieder erleben können.

Gott schenkt uns Neuanfänge, wenn Altes vergangen ist, hier in diesem Leben und in der Ewigkeit. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Herbst, in dem Sie über Ihre persönliche Ernte nachdenken können und der Ihnen, trotz mancher melancholischer Phasen, Zuversicht schenkt.

Ihr Pfarrer Dr. Schulze-Wegener

Erntedank in Cappel

Wir laden ein zu zwei Erntedankgottesdiensten am 4. Oktober 2026 um 10.30 Uhr: Gottesdienst für Familien „Erntedank“ mit Abendmahl für Kinder mit dem Team der KiTa Zur Aue und 14.00Uhr: Kirchspielgottesdienst in Bortshausen (Ronhausen) mit Abendmahl.

Pfarrer Dr. Gernot Schulze-Wegener

Meditativ - ökumenisch

Dieser Meditative Gottesdienst wird wieder gemeinsam mit der katholischen Schwestergemeinde St. Franziskus gestaltet. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit vielen Kerzen, Gesängen aus Taizé und einem geistlichen Wort (siehe Plakat gegenüberliegende Seite).

Pfarrer Micha Wischnewski

Foto: privat





Buß- und Bettag 2026: „couragiert widerständig“ - Herzliche Einladung zum Kooperationsraum-Gottesdienst

am Mittwoch, 18.11.2026 um 18

Unter dem Motto der diesjährigen EKD Friedensdekade „couragiert widerständig“ laden die Kirchengemeinde des Kooperationsraums Lahn-Ost am Mittwoch, 18.11.2026 um 18 Uhr dazu ein, im Vertrauen auf Gott mutig und kreativ immer wieder neue Zeichen des Friedens zu setzen.

Die jüdisch-christliche Tradition überliefert zahlreiche Beispiele dafür, wie Menschen Hass und Gewalt durch mutige und unkonventionelle Entscheidungen etwas Wirkungsvolles entgegensetzten.

Der Buß- und Bettagsgottesdienst, der in diesem Jahr überregional in Cappel unter der Leitung von Pfarrer Dr. Schulze-Wegener stattfindet, bietet dazu eine gute Gelegenheit.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Imbiss ein!

Pfarrer Dr. Gernot Schultze-Wegener

Plakat zur Ökumenischen FriedensDekade 2026:
Olaf Warburg

Lobpreisabend

Die Cappeler Kirchengemeinde mit Pfarrer Wischnewski wird gemeinsam mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft am 18. Oktober um 18 Uhr erneut einen Lobpreisabend in unserer Kirche feiern. Im Mittelpunkt stehen sog. Worship-Lieder, die mit ihrer Eingängigkeit und emotionalen Art eine besondere spirituelle Atmosphäre erzeugen können. Persönliches Gebet, eine Predigt, Bibelworte und anschließendes Beisammensein runden den Gottesdienst ab.

Micha Wischnewski

Gottesdienst anlässlich der Pogromnacht

88 Jahre ist es nun schon her, dass in ganz Deutschland in der Nacht vom 9. November 1938 die nationalsozialistischen Anschläge auf die jüdischen Mitbürger und ihre Gotteshäuser stattfanden. Und seit etwa 40 Jahren gibt es deshalb unseren Gottesdienst in Cappel.

Sollten wir nicht damit aufhören, auch angesichts der momentanen Weltlage mit ihren Kriegen, ihren Diktatoren und „alternativen Fakten“ – nein, wir geben nicht auf!

Wir, Mitglieder des Arbeitskreises Frieden und des Jugendhauses, laden also am Sonntag, dem 8. November 2026 um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Cappeler Kirche ein.

Worum es gehen soll?
Die Opfer vor dem Vergessen bewahren - Motive und Taktik damaliger und heutiger Täter erkennen - und daraus versuchen, Handlungsmöglich-keiten für uns Christen abzuleiten.

Dazu brauchen wir Zivilcourage, brauchen wir das Wissen um damaligen und heutigen Widerstand. Denn „die Courage jeder Generation entscheidet über unsere Zivilisation neu“ (Richard von Weizsäcker).

Ursula Kreuder

Lebendiger Adventskalender

Es wird wieder bereits geplant! Wir erinnern uns: Kleine Feiern vor weihnachtlich geschmückten Häusern im Advent, die man ausrichten und dazu einladen oder die man einfach besuchen kann.

Mit bisherigen Gastgeberinnen und Gastgebern sowie allen weiteren, die Interesse haben, ist wieder ein Vorbereitungsabend geplant.

Er wird voraussichtlich vor den Herbstferien im Jugendhaus stattfinden.

Bei Interesse wenden Sie sich bittte an U. Kreuder: Tel.: MR 47127)

Nähere Einzelheiten, was das Wann und Wo des „Lebendigen Adventskalenders“ betrifft, kann man dann u.a. dem nächsten Gemeindebrief entnehmen.

Ursula Kreuder

Einladung zum Krippenspiel

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Verbringst du den Heiligen Abend in Cappel und hast Lust beim Krippenspiel mitzuspielen? Egal, ob eine Rolle mit oder ohne Text! - Wir bereiten dich mit vielen spielerischen Übungen und viel Spaß auf deine Rolle vor!

Außerdem erfährst du viel über die Weihnachtsgeschichte und Zeit für Plätzchen und Basteln wird es auch geben.

Anmeldung:
www.ev-kirche-cappel.de/Junge-Kirche - und hier:

Anmeldeschluss
ist der 15.11.2026!



Lichterkirche mit Musik und Innenschau

Mit der Lichterkirche in Bortshausen gestaltet die Lektorin Erika Maria Berger seit vielen Jahren einen ganz besonderen Gottesdienst, der berührt und inspiriert. Dabei geht sie stets vom Leben der Anwesenden aus, um sich gemeinsam ein Thema, zunächst auf psychologischer Ebene, dann mit geistlichen Impulsen zu erschließen. Texte finden mit wechselnden Musiker*innen eine musikalische Vertiefung.

Am Sonntag, 13.09.2026 um 18 Uhr gestaltet Maria Berger die Lichterkirche zum 13. Mal und gemeinsam mit den Musikerinnen Amalia Safaryan (Piano) und Boginja Fendel (Querflöte). Inhaltlicher Ausgangs punkt ist Psalm 18:

„Mit meinem Gott springe ich über Mauern“.

Einladung zum Mitsingen Chorgemeinschaft 1863 Cappel (Projektchor)

WEIL WIR FREUNDE SIND...

beteiligt sich die Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V. mit einem gleichnamigen Theaterstück am 100-jährigen Doppel-Jubiläum von FSV Cappel 1926 e.V. und FFW Cappel. Unter dem Dirigat von Tim Riemenschneider wird im Alten Rathaus (Hintereingang Im Lichtenholz) immer dienstags 19.00 - 20.30 Uhr gesungen.

Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Die Teilnahme an den Proben ist kostenfrei.

Aufführungen des Lustspiels: Freitag, den 13.11. bis Sonntag, den 15.11.2026 im Forum der Steinmühle! Außerdem singen wir im Adventskonzert am 6. Dezember in Cappel.

Nähere Informationen:
1. Vorsitzende Karen Schwabe chorgemeinschaft-cappel@gmx.de oder 2. Vorsitzende Helga Sprenger Tel. 47230.

Konzert der Marburger Musikerin Christa Werner mit Harfe und Lyrik aus Lateinamerika

Am Sonntag, 20. September um 17.00 Uhr ist die Harfenistin Christa Werner mit ihrem Solo-Programm "Cascada - Tanz der Wasserfälle" zu Gast in der ev. Kirche in Cappel.

Temperamentvolle Folkloremusik aus den Ebenen und Hochgebirgen Südamerikas sowie indianische Lieder der Anden entführen Sie auf diesem einzigartigem Instrument in zauberhafte Gefilde. Südamerikanische Rhythmen laden uns zum Träumen und Verweilen ein.Tauchen Sie ein in bezaubernde Klangwelten der Paraguayharfe mit Musik, die zu Herzen geht. Abgerundet wird das Programm mit Gedichten von Pablo Neruda.

Konzert „...auf Reisen“ mit ANNA UND IHREN SCHWESTERN und anHÖRbar

Am Samstag, 31. Oktober 2026 um 17.00 Uhr sind Anna und ihre Schwestern in der Cappeler Kirche: fünf Frauen, die es lieben, gemeinsam zu singen. Singen ist für sie einfach ein Genuss! Und diesen mit anderen zu teilen, ist für sie ein Geschenk, das sie immer wieder gerne erleben und weitergeben möchten.

Was euch erwartet: Lieder aus aller Welt in unterschiedlichen Sprachen und viel Lebensfreude, präsentiert von Anna und ihren Schwestern und einem Teil von ihnen, dem Doppel-Duo anHÖRbar: zwei Stimmen, zwei Instrumente. Hören Sie selbst!

Fotos: privat





Konfirmationen 2026

Auf dem Bild von links nach rechts: Jugendreferent Lars Iske, Pfarrer Micha Wischnewski, Pfarrerin Wiebke Eßbach, Amélie Theiß, Mara Schäfer, Julia Hullmann, Malina Beck, Emma Carle, Paul Buchta, Julien Stephan, Benedict Busch, Jakob Peters, Adriano Kunisch, Oscar Spohr, Teamerin Fritzi Mann, Teamerin Silja Böttner

Wir gratulieren allen Konfirmierten und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Am Samstag, 20.06. um 10:30 Uhr und um 12:30 Uhr wurden in Cappel insgesamt 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Die Kirche in Cappel war bei beiden Konfirmationsgottesdiensten bis auf den letzten Platz gefüllt.



Auf dem Bild von links nach rechts: Jugendreferent Lars Iske, Teamerin Fritzi Mann, Pfarrerin Wiebke Eßbach, Pia Richardt, Tia Felgenträger, Rebekka Sorge, Lia Steitz, Lorena Thomas, Marlene Lauber, Sarah Schunk, Levi Rapelli, Tim Richardt, Pfarrer Micha Wischnewski, Teamerin Silja Böttner
Fotos: privat

Weitere neun Konfis wurden am Sonntag in Beltershausen konfirmiert.

Informationen aus der Kindertagesstätte Zur Aue

Zweckverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Marburg

Liebe Mitglieder der Gemeinde,

mit Beginn des neuen Kitajahres freuen wir uns sehr, wieder viele neue Familien in unserer Kita Zur Aue begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen heißen wir insbesondere die Familien aus unserem Einzugsgebiet Cappel, Ronhausen und Bortshausen.

Im **September** starten unsere neuen Kinder gemeinsam mit ihren Familien in die Eingewöhnungszeit. Für die Kinder beginnt damit ein spannender neuer Lebensabschnitt, in dem es vieles zu entdecken, zu erleben und kennenzulernen gibt. Wir freuen uns darauf, die Familien auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Im **Oktober** feiern wir neben den laufenden Eingewöhnungen unseren gemeinsamen Erntedankgottesdienst am 4. Oktober 2026 um 10:30 Uhr in der Cappeler Kirche. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder und Interessierten herzlich ein!

Auch im **November** erwartet uns ein besonderes Ereignis: Gemeinsam mit weiteren Einrichtungen aus unserem Stadtteil Cappel gestalten wir ein übergreifendes St. Martins Fest. Dieses Fest bietet eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und die Tradition des Teilens und Miteinanders zu feiern. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Infos zu der Veranstaltung folgen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen innerhalb der Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße
Das Team der Kita Zur Aue

JUGENDHAUS Cappel

für Jugendliche ab 12 Jahren

Offener Jugendtreff	freitags 17.00 - 22.00 Uhr
Aktionen	Freitags-Aktion ein mal monatlich
	Friday fever ein mal monatlich (in Kooperation mit der KG Niederweimar)
start up	05. - 09. Oktober
Ferienbetreuung	12. - 16. Oktober
Konfi@church	30. Oktober
Danke-Feier	20. November (für Ehrenamtliche der Ev. Jugend)

Jubiläumsfest
50 Jahre ev. Jugendarbeit Cappel am 30. Mai



Weitere Informationen zu unseren Angeboten:

jugendhauscappel

Evangelische Jugend Marburg https://ejmr.de

Ev. Jugendhaus Cappel
August-Bebel-Platz 5
Postanschrift: Zur Aue 2
35043 Marburg
Tel.: 06421 - 46180

Lena Schmeltzer:
lena.schmeltzer@ekkw.de
Lars Iske: lars.iske@ekkw.de

Herzliche Einladung zur Kinderkirche und zum Eltern-Kind-Kreis

Herzliche Einladung zur Kinderkirche für Kinder zwischen 3 und 11 Jahren

Spielen, Basteln, Musik, Theater und Geschichten hören
mit Tobias Wulff und Team
12.09.2026
26.09.2026
24.10.2026
07.11.2026
jeweils von 10.00–12.00Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2, Cappel



Eltern-Kind-Kreis mit Kindern von 0–3 Jahren

... gemeinsam spielen, singen, frühstücken und
reden über Gott und seine Welt
...
mittwochs, 10.00–11.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2, Cappel
Der Eltern-Kind-Kreis ist offen für alle Eltern, Großeltern, Paten usw. mit Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren.
Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.
Für weitere Infos: Tobias Wulff, ev. Kirche Cappel
Tel. 0159/084 16 203
E-Mail: Tobias.Wulff@ekkw.de

Plakat: mit KI-generiertem Bild



Gottesdienstplan

06. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Beltershausen — Wischnewski
10.30 Cappel — Dr. Schulze-Wegener

13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Ronhausen — Dr. Schulze-Wegener
10.30 Beltershausen — Dr. Schulze-Wegener
10.30 Cappel, Paul-Gerhardt-Haus, Filmgottesdienst — Kreuder
18.00 Bortshausen, Lichterkirche — Berger

20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Cappel — Dr. Schulze-Wegener

27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Ronhausen — Eßbach
10.30 Cappel, Haidepark — Walter
18.00 Cappel, meditativer Gottesdienst — Wischnewski

04. Oktober, Erntedankfest

10.30 Beltershausen, Familiengottesdienst zu Erntedank — Wischnewski
10.30 Cappel, Erntedank mit dem Kindergarten — Dr. Schulze-Wegener
14.00 Bortshausen mit Ronhausen, Kirchspielgottesdienst — Dr. Schulze-Wegener

11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Ronhausen — Kreuder
10.30 Cappel — Kreuder

18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Beltershausen — Sprenger
18.00 Cappel, Lobpreisabend — Wischnewski mit LKG
18.00 Bortshausen, Lichterkirche — Berger

25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Ronhausen — Eßbach
10.30 Beltershausen — Eßbach
10.30 Cappel, Haidepark — Dr. Schulze-Wegener
18.00 Cappel, ökumenischer meditativer Gottesdienst — Näder, Wischnewski

01. November, 22. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Cappel, Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag — Dr. Schulze-Wegener

08. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Ronhausen — Dr. Schulze-Wegener
10.30 Cappel, Gottesdienst anlässlich der Pogromnacht am 09.11.1938 — Kreuder, Team
18.00 Beltershausen, meditativer Gottesdienst — Wischnewski

15. November, Volkstrauertag, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Beltershausen, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal — Eßbach
10.30 Cappel — Eßbach
12.00 Cappel, Alter Friedhof, Totengedenken und Kranzniederlegung — Aydin, Eßbach, Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
18.00 Bortshausen, Lichterkirche — Berger

Gottesdienstplan

18. November, Mittwoch, Buß- und Bettag

18.00 Cappel,
Kooperationsraumgottesdienst
für alle Gemeinden — Dr. Schulze-Wegener

22. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Bortshausen mit Ronhausen,
Kirchspielgottesdienst
mit Totengedenken — Dr. Schulze-Wegener

10.30 Beltershausen — Wischnewski

10.30 Cappel, Totengedenken, mit
Kirchenchor La Cappella — Eßbach

29. November, 1. Advent

10.30 Bortshausen — Dr. Schulze-Wegener

10.30 Cappel, Familiengottesdienst
zum 1. Advent — Eßbach, Wulff

10.30 Cappel, Haidepark — Klatt

17.00 Ronhausen, Adventssingen — Dr. Schulze-Wegener, Team

18.00 Cappel, meditativer Gottesdienst — Wischnewski

06. Dezember, 2. Advent

10.30 Beltershausen — Kreuder

10.30 Cappel, Frühstück mit Gott — Dr. Schulze-Wegener

17.00 Cappel, Adventskonzert der
Chorgemeinschaft 1863 Cappel — Eßbach

Erläuterungen zum Gottesdienstplan

- Abendmahl
- Familiengottesdienst
- Gottesdienst mit Taufe(n)*
- Gottesdienst mit besonderer Musik
- Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein
- Meditativer Gottesdienst

* Bei mehr als zwei Taufanmeldungen finden die Taufen in einem eigenen Gottesdienst um 12.00 Uhr statt. Bitte melden Sie Taufen *mehr als drei Wochen vor dem Termin* bei Pfarrerin Eßbach, Pfarrer Dr. Schulze-Wegener, Pfarrer Wischnewski oder im Gemeindebüro an!

Gehörlosengottesdienst:

Im Paul-Gerhardt-Haus (Zur Aue 2) trifft sich jeweils am 3. Sonntag im Monat die Gehörlosengemeinde Marburg.

Die Gottesdienste sind in Laut- und Gebärdensprache und für alle offen.

Nächste Termine:
Sonntag, 20.09.2026 um 14 Uhr
Sonntag 18.10.2026 um 14 Uhr
& Sonntag, 15.11.2026 um 14 Uhr

What a wonderful world - vom Reichtum des Lebens

Die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung, die uns umgibt und von der jede*r von uns ein Teil ist, feierten wir im Gottesdienst am 21. Juni 2026. Ein Gottesdienst zum Abschluss unseres achtwöchigen Chorprojektes „What a wonderful World“. Ein Projekt, das über 30 neue Sänger*innen motivierte mitzumachen, sich einzulassen auf das gemeinschaftliche Singen im Chor.

Das Chorprojekt war eine besondere Zeit und hat Schönes bewegt, innerlich beim Singen und äußerlich hörbar im abschließenden Gottesdienst.

Kurzweilig war der von unserer Kantorin Mareike Hilbrig und Pfarrer Gernot Schulze-Wegener gestaltete und geleitete Gottesdienst. Zur Vertiefung gab es Übersetzungen und Hintergründe zur Entstehung und zum Inhalt der Lieder „What a wonderful world", „Over the Rainbow“ und „Rote Rosen“.

Es wurden Bilder gezeigt, Worte gesprochen und Lieder gesungen über die Schönheit, die uns umgibt, über die Kraft der Hoffnung und Zuversicht sowie über die Würde und den Wert jedes Menschen. Die Heilige Geistkraft riefen wir singend an, als die zum eigenen Lied erweckende Kraft in allen, indem wir zusammen als Gemeindelied „Schläft ein Lied in allen Dingen“ sangen. Den Puls des Lebens spürten alle, die bei „Rhythm of life“ mitschwangen und den Beat in ihren Körpern merkten.



Es war ein lebendiger Gottesdienst mit freudigen Momenten und ein schöner Rahmen für eine Laudatio auf Herrn Pawlak. Er hat 40 Jahre der Kirche als Küster gedient und wurde an diesem Morgen mit aufrichtigem Applaus, herzlichen Worten und kleinen Geschenken in den „Ruhegang“ verabschiedet.

Marlies Scharping
(Chormitglied)
Fotos: privat

Probentermine:
montags, 18:15 -19:45 Uhr im Paul-Gehardt-Haus, Zur Aue 2 (außerhalb der Schulferien)

Kontakt:
Susanne Wolf,
Förderverein (Tel. 13407)
Mareike Hilbrig,
Chorleitung (Tel. 20 25 676)

www.la-cappella.de



Versuch eines Glaubensbekenntnisses

Ich glaube, dass es eine schöpferische Lebenskraft gibt,
die Leben schenkt und die es mit allen Lebewesen gut meint.

Ich glaube an die Menschen,
die mit Fantasie, Gestaltungskraft und Liebe ausgestattet sind
und die als Beschenkte für Frieden, Gerechtigkeit und den
Schutz der Erde eintreten können.

Ich glaube an die heilige Geistkraft,
die uns inspiriert und bezaubert,
die uns bewegt und unser Herz öffnet.

Ich glaube an die Kraft der Gemeinschaft,
die Menschen trägt
und ihre Rücken stärkt.

Ich glaube, dass es mehr gibt
zwischen Himmel und Erde,
als wir sehen können,
und dass Menschen
auch nach dem Tod
nicht verloren gehen,
sondern gut
aufgehoben sind.

Amen.

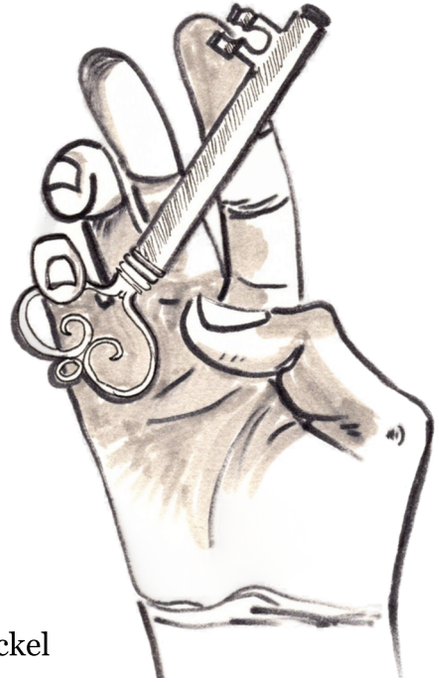


Foto: Kerstin Veigt
Zeichnung: Dr. Stephanie Nickel



Dieser Text entstand spontan während der Vorbereitungen für den Abschluss-Gottesdienst des offenen Chorprojekts „What a Wonderful World“ 2026 in Cappel.

Er ersetzt nicht das apostolische Glaubensbekenntnis, das Christ*innen weltweit vereint, sondern er ist ein Versuch, sich sowohl mit Tradition als auch eigener Überzeugung auseinanderzusetzen und im gemeinsamen Sprechen diese Suche zu teilen.

Ich wurde angefragt, ob dieser Text hier veröffentlicht werden könnte – und ich habe schließlich zugesagt mit der Einladung, dass jede Person (inklusive mir selbst) diese Momentaufnahme für sich weiterentwickeln kann, und mit der Idee, dass Menschen vielleicht darüber ins Gespräch kommen, an was sie in diesen Zeiten eigentlich glauben können und wollen.

Mareike Hilbrig

Neue Küsterin Anne-Marie Kaiser

Anne-Marie Kaiser ist die neue Küsterin der Cappeler Kirche. Während eines sommerlichen Regenschauers treffen wir (Anne-Marie Kaiser und Kerstin Veigt) uns Mitte Juli in einer Bäckerei in Cappel, um ein Gespräch für unseren Gemeindebrief zu führen. Indem wir beide so gut wie gleichzeitig unsere neuen Tätigkeiten in der Gemeinde aufnehmen, kommen wir leicht ins Gespräch.

Frau Kaiser, zum 1. August werden Sie beginnen, in der Cappeler Kirche als Küsterin tätig zu sein. Könnten Sie sich bitte kurz vorstellen: Woher kommen Sie und was machen Sie gerne?

Aufgewachsen bin ich in Cappel und wohne heute mit meiner Familie in Marburg. Die gemeinsame Zeit mit der Familie bedeutet mir sehr viel - ob bei kleinen Unternehmungen, auf Reisen oder bei Spaziergängen mit unserem Hund in der Natur. Außerdem lese ich gerne oder höre Podcasts, weil ich mich gerne mit neuen Themen beschäftige. Der Glaube ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und begleitet mich im Alltag.

Gibt es eine Bibelstelle, die Sie besonders berührt und die Sie hier zur Inspiration mit uns teilen wollen würden?

"Dies ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe." (Johannes 15,12)

Was bedeutet es Ihnen, in der Cappeler Kirche zu arbeiten?

Ich schätze die Kirche als Ort der Ruhe und des Friedens. Mir ist es wichtig, dass sich die Menschen in der Kirche aufgehoben und wohl fühlen. Dazu möchte ich beitragen und hoffe, dass ich Herrn Pawlaks gute Arbeit würdig fortführen kann.

Auf was freuen Sie sich besonders, wenn Sie an Ihre neue Aufgabe denken?

Ich selbst bin herzlich willkommen geheißen worden und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen, auf die Begegnungen mit Menschen und das Kennenlernen der Gemeinde. Ich freue mich, mich aktiv am Gemeindeleben beteiligen zu können. Ich mag es sehr, Kreatives und Schönes zu gestalten, zum Beispiel zu Erntedank einen Tisch vorzubereiten.

Ganz vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre neue Aufgabe!

Sehr gerne! Ihnen auch!

Das Interview führte Kerstin Veigt, Gemeindebrief Cappel.



Foto: privat



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Cappel Paul-Gerhardt-Haus

vom 16. November bis 20. November 2026

Abgabestellen:

Fam. Knoll
Am Steinmühlfeld 1, 35043 Marburg-Ronhausen

Wissner-Hof
Goldbergstraße 1, 35043 Marburg-Cappel

jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Schöne Fahrt nach Bad Hersfeld

Am 18. Juni war es soweit: 45 Seniorinnen und Senioren aus Cappel, Beltershausen und vom Richtsberg machten sich auf nach Bad Hersfeld und zur Burg Herzberg, um einen Blick in die alte hessische Geschichtete zu werfen. Bei der Stadtführung in Hersfeld gab es dazu reichlich Gelegenheit. Das alte Rathaus und die ehrwürdige Stiftsruine waren eindrucksvolle Zeichen einer glanzvollen Vergangenheit Hersfelds.

Nach eine ausgiebigen Mittagessen mit hessischen Spezialitäten ging es weiter zur Burg Herzberg bei Niederaula, wo uns die größte hessische Höhenburg mit einem sensationellen Ausblick erwartete. Nach einem angenehmen Kaffeetrinken in der Burgschänke, das übrigens großzügig von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und der Frauenbergapotheke Cappel gesponsert wurde, führte uns Baronin Beatrice von Dörnberg durch die Überreste der Stammburg ihrer Familie. Besonders beeindruckend war der Eingang direkt vor dem Altar der Burgkapelle, der als Geheimgang bis zu einem Hofgut unterhalb der Burganlage führte. So konnten die Bewohner der Burg so manchen Ansturm glücklich überstehen. Hoch zufrieden erreichten die Teilnehmenden der Reise gegen 19.00 Uhr Marburg bzw. Beltershausen. Für nächstes Jahr ist ebenfalls für den 18. Juni eine Fahrt geplant - 2027 geht es dann zum Hessenpark.

Bild: privat Pfarrer Dr. Schultze-Wegener



„Das Waldseminar“



Bei bestem Sommerwetter und zum achten Mal fand vom 11.7. bis 12.7.2026 das beliebte "Waldseminar" zur Schöpfungs-spiritualität - "Der Wald ist (auch) wie eine Kirche für mich" statt. Diesmal trafen wir zwölf Teilnehmenden mit Pfarrer Micha Wischnewski in der idyllischen Tagungsstätte in Wolfshausen zusammen. Nach einer netten Kennenlernrunde am Samstagvormittag ging jeder für sich auf einen längeren "biographischen Spaziergang", über den man sich im Anschluß in Kleingruppen austauschen konnte. Hier und bei allen Gesprächen konnte jeder zwanglos das einbringen, was er wollte. Schnell herrschte eine vertrauensvolle Stimmung, und alle waren dankbar für den geschützten Rahmen.

Ein leckeres Mittagessen und eine anständige Mittagspause dienten der Stärkung. Danach ging es weiter mit einer "Baumübung", deren Erkenntnisse in einer "Redestabrunde" mitgeteilt werden konnten. Angenehm unterbrochen durch eine Kaffeepause führte eine "Sinnesübung" zu interessanten Eindrücken. Anschließend gab es nochmal Gelegenheit für eine Soloübung.

Das Abendessen ging über in eine weitere Redestabrunde. Das Lagerfeuer mit phantastischem süßen (!) Stockbrot war ein echtes Highlight, und so endete der erste Seminartag mit guten Gesprächen und viel Humor. Sogar ein Pool konnte zur Abkühlung genutzt werden.

Noch ganz erfüllt von dem reichhaltigen Frühstück am Sonntag kam es zu einer "Sitspotübung", woraufhin der Waldgottesdienst einen weiteren Höhepunkt darstellte.



Nach einer weitere Redestab-runde beendeten wir den Vormittag mit der wohltuenden Gruppenübung eines aufbrech-enden Pflanzensamens.

Ein abwechslungsreiches Mittag-essen und eine (Pool-) Pause führten zu einigen leichten und lockeren Bewegungsspielen. Mit einer Jahreszeitenübung ging es über in die Abschluss- runde, in der klar wurde, dass man sich im nächsten Jahr frühzeitig anmelden sollte. Es wurden einhellig die sehr gute und einfühlsame Durchführung des Seminars durch Pfarrer Wisch-newski und der schöne Ort gelobt. Schließlich wurde der Abschied noch durch einen leckeren Apfelkuchen versüßt.

Frank Braig, Teilnehmer

Fotos: privat





Ehrenkonfirmationen in Cappel

Am Sonntag Trinitatis konnten zahlreiche Konfirmierte ihre Goldene- (50 Jahre) Diamantene- (60 Jahre), Eiserne- (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre) und Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) in der Evangelischen Kirche St. Martin in Cappel feiern. Den weitesten Weg hatte Werner Linge, der extra aus La Palma angereist kam. Ältester Teilnehmer war der 90-jährige Johannes Kühn.

Mit dem Lied "Oh Heilger Geist kehr bei uns ein" begann der feierliche Jubiläumsgottesdienst, der von Pfarrer Dr. Schulze-Wegener gestaltet wurde. Nach dem Glaubensbekenntnis und dem Lied "Geh aus mein Herz und suche Freud" begann zum feierlichen Abendmahl die erneute Einsegnung der Jubilare mit anschließender Überreichung der Erinnerungsurkunden. Viel zu erzählen hatten sich die Jubilare bei den sich anschließenden "weltlichen Feiern" im Restaurant „Seebode“ auf dem Frauenberg und im Restaurant Fasanerie in Gisselberg, hatten sich viele doch nach langen Jahren das erste Mal wieder gesehen. An ihre erste Konfirmation hatten die Jubilare ihre unterschiedlichsten Erinnerungen, die rege ausgetauscht wurden.

Text und Fotos: Bernhard Hermann

Herzlichen Glückwunsch den Jubiläums-Konfirmierten

Herzlichen Glückwunsch…
zur Eisernen Konfirmation (Foto auf vorangehender Seite):
Ursula Beck geb. Weber, Ilona Cappeler, Ursula Gombert geb. Wissner, Margarete Herfeld geb. Kühn, Margarete Naumann geb. Elmshäuser, Heidruth Otto geb. Brunet, Christa Otto geb. Theis, Anna Sanetra geb. Emmerich, Elisabeth Smolinka geb. Mahr, Sigrid Sommer geb. Völker, Wilfried Becker, Manfred Elmshäuser, Werner Linge, Kurt Menzel, Claus Meyer, Heinz Georg Naumann, Georg Otto, Walter Pawlak und Erwin Pflug

zur Gnaden-Konfirmation (Foto gegenüberliegende Seite, oben):

Ursula Gödeke geb. Vetter, Margret Keller geb. Schneider und Marlis Pippert geb. Diekmann

zur Goldenen Konfirmation (Foto gegenüberliegende Seite, Mitte):
Klaus Ammenhäuser, Edith Becker, Peter Becker, Klaus Feussner, Gerlinde Christ geb. Heuser, Bärbel Dörfler geb. Klee, Bettina Kuske, Andreas Rein, Frank Schrauf, Birgit Dietz geb. Schwarz, Christiane Siebert-Morawietz geb. Siebert, Klaus Weimar, Birgit Bach geb. Weise, Bernd Wiegand, Sabine Winter geb. Weiß, Michael Rosenstengel, Elke Bröhl geb. Gnau und Christoph Zickendraht

zur Diamantenen Konfirmation (Foto unten):

Elke Grimmelbein geb. Langbein, Karin Meier geb. Laucht, Margret Wenz geb. Rauch, Dieter Birkenstock, Konrad Franz, Siegfried Kaufer, Waldemar Menkel, Manfred Stey und Hans Heinrich Weise

zur Kronjuwelen-Konfirmation (Foto auf vorangehender Seite):
Dorothea Busch geb. Mengel, Johannes Kühn und Hermann Rauch







Aktivitäten mit Ansprechpersonen

Aktuelles zu unserem Gemeindeleben, regelmäßigen Aktivitäten, Projekten und Gruppen sind auch auf der Website der ev. Kirchengemeinde Cappel – Ronhausen – Bortshausen zu finden:

https://www.ev-kirche-cappel.de

Arbeitskreis Frieden:
Ursula Kreuder, Tel.: 47127

Besuchsdienst: Pfarrer Dr. Gernot Schulze Wegener, Tel.: 43646

Chor La Cappella:
Mareike Hilbrig, Tel.: 2025676

Ferienbetreuung: für Kinder von 6–10 Jahren, Tel.: 46180

Flötenkreis (Erwachsene), Margrit Walter, Tel.: 481235

Gehörlosengemeinde:
Tel.: Pfarrerin Ute Bätzing, ute.baetzing@ekkw.de

Gesprächskreis Spiritualität:
Pfarrer Micha Wischnewski, Tel.: 06424/5183

Hauskreis:
Sylvia Bormuth, Tel.: 483972

Jubilarefeier: Daniela Wissemann, Tel.: 3894864

Posaunenchor:
Kristin Jüngst,
Tel.: 06422/8979333

Meditation mit dem Herzensgebet: Kerstin Veigt, Tel.: 0176/23298889

Weltgebetstag:
Carmen Jentschke, Tel.: 46577 & Helga Sprenger, Tel.: 47230

Weltladen: Hannah Schmidt, Tel.: 0160/97515050



Landeskirchliche Gemeinschaft Cappel

Sonntag 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, Dr. K. Meiß, Tel.: 45488
Mittwoch 19.30 Uhr Bibelstunde, Michael Reuter, Tel.: 1865277
Donnerstag 20.00 Uhr vierzehntäglich Hauskreise, Doris Möser-Schmidt, Tel.: 78889
Gerne senden wir Ihnen unser Monatsprogramm! (Tel.: 481760)

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Cappel

Empfänger: Zweckverband KKA Kirchhain-Marburg
Bank: Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE 17 5335 0000 0000 0124 67
BIC: HELADEF1MAR
Verwendungszweck: Cappel (bitte Ort immer angeben, danach den Zweck)
Falls Spendenquittung erwünscht, bitte beim Verwendungszweck angeben!

Foto: Kerstin Veigt

So erreichen Sie uns:

Pfarrämter:
Pfarramt I: Pfarrer M. Wischnewski, E-Mail: michael.wischnewski@ekkw.de
Pfarrerin Wiebke Eßbach, Tel.: 06424/5183, E-Mail: wiebke.essbach@ekkw.de
Pfarramt II : Pfarrer Dr. G. Schulze-Wegener, Amselstraße 10, Tel.: 43646, E-Mail: gernot.schulze-wegener@ekkw.de
Kirchenvorstands-Vorsitzende Frau Dr. D. Wissemann-Garbe, Tel.: 3894864

Gemeindebüro:
Frau E. Rauch, Zur Aue 2, 35043 Marburg
Tel.: 46420
E-Mail: gemeindebuero.cappel@ekkw.de,
Öffnungszeit Mi. 15.00–17.30 Uhr

Einrichtungen:
Kindertagesstätte: Frau K. Koch, Zur Aue 2, Tel.: 44941
Diakoniestation: Frau J. Barth, Frau K. Elrich, Zur Aue 4, Tel.: 44403
Jugendhaus: Herr L. Iske, Frau L. Schmeltzer, August-Bebel-Platz 5, Tel.: 46180
Junge Kirche Cappel: Herr T. Wulff, Zur Aue 2, Tel.: 0159/08416203
Herr L. Iske, A.-Bebel-Platz 5, Tel.: 46180

Küsterdienst Cappel:
Frau A. Kaiser, Tel.: 0176/41669066

Küsterdienst Ronhausen: Eheleute Knoll, Am Steinmühlfeld 1, Tel.: 7650

Nächster Redaktionsschluss : 13. 10.2026!

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Cappel, Zur Aue 2, 35043 Marburg-Cappel,
Homepage: www.ev-kirche-cappel.de
Redaktion: Kerstin Veigt – V. i. S. d. P. – Tel.: 0176-23298889, kerstin.veigt@posteo.de,
Herzlichen Dank an Frau Dr. Stephanie Nickel und Frau Reinhild Stein für ihre wundervolle Unterstützung beim Erstellen des Gemeindebriefes!

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen Emissionen- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt
www.GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen.
Auflage: 3900 Exemplare.
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Haftungsausschluss:
Die Inhalte dieses Gemeindebriefs wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Für die Inhalte von verlinkten externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten, die gegen geltendes Recht verstoßen oder die Rechte Dritter verletzen.